

Protokoll der Elternratssitzung vom 25.11.2014

Beginn: 20:00Uhr; Ende 22:10 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP1: (Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Verabschiedung letztes Protokoll)

Nach Erreichen der Beschlussfähigkeit des ER wurde das Protokoll der letzten ER-Sitzung genehmigt; ergänzend soll der Satz „Es wurde kontrovers diskutiert.“ mit aufgenommen werden (Sponsored run).

TOP2: (Kinderweltreise)

gestrichen

TOP3: (Beratungskonzept Frau Boldt)

Frau Boldt stellte ihr Konzept als Beratungslehrerin vor. Ihre Beratung ist freiwillig, vertraulich, neutral und lösungsorientiert individuell. Sie bietet z.B. ihre Hilfe einzelnen Personen (Schülern, Eltern, Lehrerinnen) in Form von Einzelhilfe, Konfliktmoderation oder auch bei Gewaltvorfällen an.

Für Eltern und Lehrer ist Frau Boldt montags zwischen 13 und 14 Uhr in ihrem Büro persönlich erreichbar, sonst per Mail bzw. telefonisch (AB).

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit freitags in der großen Pause Frau Boldt in ihrem Büro anzutreffen.

Zu ihren weiteren Aufgaben gehört auch die Ausbildung der sog. Streitschlichter.

TOP4: (Bericht der Schulleitung; Gremien)

- Es wurden neue Fahrradständer vor dem Verwaltungsgebäude fertiggestellt.

- Herr Burmeister berichtete über die Gründung einer Leitbildgruppe, bestehend aus zwei Lehrerinnen, Frau Gróhe, Frau Ebel und Herrn Burmeister, deren Aufgabe es sein soll, ein Leitbild für die Grundschule zu organisieren. Es wurden Befragungen bei verschiedenen Personengruppen durchgeführt (KlassensprecherInnen „höhere“ Klassen, Eltern(rat), Lehrerinnen, ErzieherInnen GBS). Während der pädagogischen Ganztageskonferenz wurden die Ideen zusammengestellt und auf eine Pinnwand gebracht.

Ziel soll es sein bis zum April 2015 Ideen der Gesamtkonferenz vorzustellen. Diese Konferenz, bestehend aus Lehrerinnen, ER und Nachmittagsbetreuung sollen dann die Idee des Leitbildes formulieren, dieses vorgeschlagene Leitbild soll allen Gremien zur Abstimmung vorgelegt werden. Das Leitbild bildet die gelebten Werte der Schulgemeinschaft mit Blick in die Zukunft ab. Am 6.10. tagte die Schulkonferenz wo u.a. über das Leitbild gesprochen wurde.

- Die Schulinspektion hat begonnen (Elternfragebögen, Onlinebefragung 3./4. Klassen). In der zweiten Dezemberwoche werden Inspektoren für zwei Tage die Schule besuchen und den Unterricht ansehen, Interviews mit verschiedenen Personenkreisen (Lehrerinnen, KlassensprecherInnen, Eltern(rat) durchführen. Der ER wird gebeten am 9.12. zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr teilzunehmen.

Die schulöffentliche Auswertung erfolgt am 14.01.2015 um 17:00 Uhr. Der Bericht wird auch im Internet unter www.schulinspektion.hamburg.de veröffentlicht.

- Das Spielgerät, das wegen Unfallgefahr abgebaut werden musste, soll ersetzt werden. Mit der KiKo abgestimmt und beantragt sind Trampoline.

- Es soll ein Schaukasten für Aushänge errichtet werden.

- Die Projektwoche wird vom 6.7. bis 10.7.15 stattfinden.
- Da kein Vertreter des KER anwesend war entfiel der Bericht.

TOP5: (Schulschwimmen). Herr Burmeister erläutert, dass ab sofort die Viertklässler ein Jahr komplett zum Schwimmen gehen werden. Die Begleitung wird ab dem zweiten Halbjahr nach einem neuen System abgerechnet. Formal stellt die Behörde 0,022 Erzieherstellen pro Halbjahr. Wenn keine Erzieher in der Schule angestellt sind, was bei uns der Fall ist, wird nach einem neuen Schlüssel umgerechnet. Somit ergibt sich pro Klasse und Halbjahr ein Betrag von 1032 €, d.h. rechnerisch 57,33€ pro Schwimmeinheit.

Somit sind weiterhin die Eltern aufgefordert. Die Abrechnung für die Begleitung erfolgt über das Schulbüro, d.h. der Antrag muss bei Frau Javid eingereicht werden. Das Geld wird dann auf das Konto überwiesen. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass auch die Begleitung über die UK-Nord versichert ist.

TOP6: (Jeki)

Das Jeki-Projekt wird weitergehen, die Finanzierung ist (politisch) für diese und die nächste Legislaturperiode gesichert. Das Konzept wurde organisatorisch bei uns an der Schule gut umgesetzt, aber zukünftig soll die Art der Präsentation verbessert werden.

TOP7: (4. Klassen)

Die Empfehlungen für die weiterführenden Schulen dürfen offiziell (d.h. rechtlich) erst nach der Zeugniskonferenz am 15.1.15 bekannt gegeben werden. Die LEGs sollen dafür genutzt werden. Tendenzen können aber auch schon vorher erfragt werden, da der Zeitraum zwischen LEGs und Anmeldewoche an den weiterführenden Schulen sehr kurz ist.

Folgende Info-Termine geben die weiterführenden umliegenden Schulen bekannt:

- 18.11.14 Markt der Schulen 19:30 – 21:30 Uhr Saselhaus
 - 20.11.14 Infoabend 19:00 – 21:00 Uhr Gymnasium Buckhorn
 - 24.11.14 Infoabend 19:00 – 21:00 Uhr Walddorfer Gymnasium
 - 28.11.14 Tag der offenen Tür 16:00 – 20:00 Uhr Walddorfer Gymnasium
 - 03.12.14 Tag der offenen Tür 17:00 – 20:00 Uhr Stadtteilschule Bergstedt
 - 10.01.15 Tag der offenen Tür 10:00 – 13:00 Uhr Gymnasium Buckhorn
 - 13.01.15 Infoabend 19:00 – 21:00 Uhr Walddorfer Gymnasium
 - 17.01.15 Tag der offenen Tür 11:00 – 14:00 Uhr Gymnasium Ohlstedt
 - 19.01.15 Infoabend 19:00 Uhr Gymnasium Ohlstedt
 - 20.01.15 Gesprächsabend Viertklässler Stadtteilschule Bergstedt
 - 22.01.15 Tag der offenen Tür Stadtteilschule Walddorfer
 - 24.01.15 Tag der offenen Tür 11:00 – 14:00 Uhr Gymnasium Oberalster
- (Stand 30.11.2014; 20:00 Uhr)

TOP8: (Status Schulfeste)

Die Zuständigkeiten für die Organisation der jew. Feste werden sich nicht ändern. Diese obliegen den jeweiligen Klassenstufen. Es wird ausdrücklich gewünscht, dass ALLE mithelfen und nicht nur die organisierenden Klassenstufen.

Der Organisator/die Organisatorin soll Rücksprache mit Frau Javid halten. Ein Ordner mit allen wichtigen Informationen befindet sich im Saniraum.

- Von verschiedenen Seiten wurde Kritik an den Organisationen der verschiedenen vergangenen Feste geübt. Es soll ein Fragebogen von Frau Javid erstellt werden um zu evaluieren, was schlecht lief und was beim nächsten Mal besser gemacht werden kann.

Speziell zum Sommerfest wurde bemängelt, dass die Anmeldungen für das Büffet und das was reell vor Ort war, stark abwich. Ebenso wurde bemängelt, dass es immer die gleichen sind, die helfen. Differenzierte Planungen könnten da Abhilfe schaffen.

TOP9: (Mittelverwendung sponsored run)

- Die Spenden vom Sponsored run sind soweit eingegangen.

- Die weitere Verwendung der erlaufenden Gelder wurde kontrovers diskutiert. In der Ankündigung zum Sponsored Run gegenüber den Eltern wurde eine Verwendung der Gelder für ein Smartboard und zur Ausstattung der Mathewerkstatt angekündigt. Dieser Vorschlag kam ursprünglich aus der Lehrerkonferenz. Die Kinderkonferenz hat hiervon abweichende Vorstellungen beschlossen. Herr Burmeister hat seine Fehler in Bezug auf die Planung und Organisation der Mittelverwendung dargestellt. Für die geplanten Punkte der LK wird er Mittel aus dem Schuletat bereitstellen.

Um die Mittelverwendung der Gelder aus dem Sponsored Run einem neutralen Gremium zu übertragen, soll der Schulkonferenz die Entscheidung über die Verwendung der Mittel übertragen werden. Die Schulleitung wird der Schulkonferenz vorschlagen, 800 EUR für ein Afrikaprojekt zu verwenden (siehe Protokoll der KiKo) und die restlichen Gelder zurückzulegen, um Sie ggf. als Zuschuss für die Bodentrampoline einzusetzen, sofern die Schulbehörde hier nicht die gesamten Kosten übernimmt. Über diesen Vorschlag gab es eine Abstimmung: 14x ja, 2 Enthaltungen, eine Gegenstimme, dass die Verwendung der Gelder so über die Schulkonferenz beschlossen werden soll.

TOP10: (Elterninterview Schulinspektion)

siehe TOP4

TOP11: (Sonstiges)

entfiel

für das Protokoll

Björn Baumann

P.S.: Der Schulverein bittet um die Mitgliedsbeiträge für 2014